



Beschlussvorlage öffentlich

Einreicher: Verwaltung

Drucksachen-Nr.: KT/BV/289/2026

Einreichung: 02.04.2026

Beratungsfolge	Termin	TOP
Kreistag	29.06.2026	

Betr.:

Zustimmung zur Einführung einer KI-gestützten Protokollierung der Sitzungen des Kreistages und der Ausschüsse und Beiräte

Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Kreistag stimmt dem Einsatz einer KI-gestützten Protokoll-Software für die Protokollierung der Sitzungen des Kreistages, der Ausschüsse und Beiräte zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, zunächst über eine Pilotphase mit einer Laufzeit von 3 Monaten das Angebot der Fa. SpeechMind für die KI-gestützte Protokollierungssoftware „SpeechMind“ zu erwerben und für öffentliche Kreistagssitzungen zu testen.
3. Eine Auswertung der Pilotphase erfolgt durch die Verwaltung im Kreisausschuss. Sofern sowohl die Verwaltung als auch der Kreisausschuss den Einsatz der KI-Software als positiv und erfolgreich bewerten, wird die Verwaltung beauftragt, die Hauptsatzung / Geschäftsordnung entsprechend zu ändern, dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen und die Software zu erwerben. Für den Haushalt 2027 werden die finanziellen Mittel für den Erwerb der KI-Software eingeplant.

Begründung:

Die manuelle Protokollierung von Kreistags- und Ausschuss-Sitzungen stellt eine erhebliche zeitliche und personelle Herausforderung für die Verwaltung dar.

Die zunehmenden Anforderungen an Transparenz und Objektivität erfordern zudem eine zeitnahe und nachvollziehbare Bereitstellung der Sitzungsprotokolle.

Die derzeitige Methode der Protokollerstellung bindet erhebliche Ressourcen. Gleichzeitig besteht die gesetzliche Verpflichtung zur ordnungsgemäßen Protokollierung, während Datenschutzrichtlinien und Persönlichkeitsrechte gewahrt bleiben müssen. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, wird der Einsatz einer KI-gestützten Protokollierungssoftware vorgeschlagen.

Die Firma „SpeechMind“ mit der gleichnamigen KI-gestützten Protokollierungssoftware bietet eine effiziente Lösung zur automatisierten Erstellung von Sitzungsprotokollen, wodurch die Verwaltungsarbeit erheblich entlastet wird und eine schnellere Veröffentlichung von Protokollen ermöglicht wird.

Diese Software ist eine KI-gestützte Lösung zur Protokollierung von Gremiensitzungen. Sie ermöglicht eine automatisierte Verarbeitung der Sitzungsinhalte von der Aufnahme bis zur finalen Protokollversion.

Ablauf der Protokollerstellung

1. Audioaufnahme: Während der Sitzung wird eine digitale Audioaufnahme erstellt.
2. Transkription: Die KI wandelt die gesprochenen Inhalte in einen schriftlichen Text um.
3. Intelligente Zusammenfassung: Die Software strukturiert und verdichtet die Inhalte nach vorher definierten Kriterien.
4. Menschliche Kontrolle und Freigabe: Die generierten Protokolle werden von zuständigen Mitarbeitern überprüft, redaktionell bearbeitet und final freigegeben.

Durch diesen Prozess kann eine Zeitersparnis erzielt werden, während gleichzeitig die Qualität und Nachvollziehbarkeit der Protokolle sichergestellt wird. Die Anpassung der Protokolltiefe sowie die Anonymisierung von Sprechern sind individuell konfigurierbar; die fachliche Prüfung und die Freigabe der Protokolle erfolgen weiterhin durch das zuständige Personal.

Datenschutz, Sicherheit und Vertraulichkeit

Die Nutzung der Software erfolgt unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzrichtlinien:

- DSGVO-Konformität: Die Verarbeitung der Daten entspricht den Anforderungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) sowie den kommunalen Vorgaben
- Zweckbindung: Die Audioaufzeichnungen dienen ausschließlich der Protokollerstellung und unterliegen strikter Zugriffskontrolle. Ein Training der KI durch die hochgeladenen Audiodateien ist vertraglich ausgeschlossen.

- keine Speicherung von Stimmprofilen: Die Software speichert keine individuellen Sprachmuster oder Stimmprofile.
- sichere Speicherung und Übertragung: Alle Daten werden auf sicheren europäischen Servern gespeichert und verschlüsselt übertragen.
- automatische Löschrfristen: Individuell einstellbare Fristen sorgen für die fristgerechte Löschung von Audiodateien, Transkripten und finalen Protokollen
- Wahrung der Nichtöffentlichkeit: Nichtöffentliche Sitzungen bleiben geschützt, indem unbefugter Zugriff verhindert wird. Sämtliche Dateiübertragungen und -speicherungen sind verschlüsselt.
- Schutz der freien Rede: Die KI arbeitet objektiv und neutral, um eine freie Meinungsäußerung innerhalb der Sitzungen nicht zu beeinträchtigen.

Schulung der Mitarbeiter

Vor dem Einsatz der KI-Software erhalten die zuständigen Mitarbeiter eine KI-Kompetenzschulung (Art. 4 der EU – KI- Verordnung). Diese Schulung stellt sicher, dass die Mitarbeitenden den gesetzlichen Anforderungen der EU KI-Verordnung entsprechend, den sicheren und verantwortungsbewussten Umgang mit Künstlicher Intelligenz erlernen und auf weiterführende Arbeiten mit der KI vorbereitet werden.

Fazit:

Mit der Einführung der KI-gestützten Protokollierung der Gremiensitzungen wird die Erstellung der Protokolle effizienter, schneller und vereinheitlicht; bindet weniger personelle Ressourcen in der Verwaltung und stellt einen weiteren Schritt zu einer modernen und zukunftsorientierten Verwaltung dar. Um Zustimmung wird gebeten.

A h k e
Landrat

Anlagen:

- Vorlage wurde ohne / mit Änderung zum Beschluss erhoben
- Vorlage wurde abgelehnt
- Vorlage wurde zurückgezogen

Abstimmungsergebnis:

Ja:

Nein:

Enthaltungen:

